

Landesmeisterschaften der Jugend 11 und 13

Huaian Ethan Zhou wird Landesmeister der J11

Bei den Landesmeisterschaften der J11 und 13 im Kreis Pinneberg haben sich viele Nachwuchstalente aus den Kreisen Nord und NF mit der Konkurrenz im Lande gemessen.

Jungen 11

Als Landesranglistensieger 2022 ging Huaian Ethan Zhou als Favorit ins Rennen und diese Rolle war keine Bürde für ihn. Ohne Satzverlust errang er den Titel souverän. Im Endspiel besiegte er Bennet Eichwald vom TSV Bordesholm in 3 klaren Sätzen (4,5,4). Mats Dorn vom TSV Friedrichsberg-Busdorf schaffte es mit 2 Siegen in der Vorrunde ins Achtelfinale. Hier unterlag er nur hauchdünn Rafael Schmidt vom SSC Hagen Ahrensburg in 5 Sätzen (-9,8,6,-7,-10). Bei seiner 1. Teilnahme an einer Landesveranstaltung blieb Janne Petersen vom TSV Mildstedt sieglos und konnte sich nicht für die Finalrunden qualifizieren. Auch Luca Thomsen (MTV Schwabstedt) scheiterte in der Qualifikationsrunde, konnte hier aber einen Sieg für sich verbuchen. Auch im Doppel triumphierte Ethan Zhou. Gemeinsam mit Mats Severin vom TS Einfeld Neumünster besiegte er im Endspiel das Friedrichsgabener Duo Nino Ebrahimi/Leo Yao in 4 Sätzen (3,9,-9,3). Erfreulich der Achtelfinalerfolg des Mildstedt/Schwabstedter Gespanns Janne Petersen/Luca Thomsen. Nach einer 2:0 Satzführung gegen Lucas Kölln/Jacob Schubert (Gut Heil-Holst/Waldenau) mussten beide zwar noch in den Entscheidungssatz, den aber gewannen sie zu „5“. Im Viertelfinale stießen sich auf die späteren Landesmeister, verkauften sich aber sehr gut (-7,-7,5). Auch Mats Dorn scheiterte im Viertelfinale mit Partner Jasper Joans Finke (VFL Tremsbüttel).

Jungen 13

Bei den Jungen 13 konnten sich mit Ole Domke (PSV Flensburg), Jonas und Ethan Zhou, drei der sieben Nordvertreter in die Finalrunden kämpfen. Alexandru Schipor (TSV Friedrichsberg-Busdorf), Eric Petersen (TSV Wiedingharde), Levi Schirbel (PSV Flensburg) und Leopold Theuerkorn überstanden die Vorrunde nicht. Jonas Zhou scheiterte dann im Achtelfinale gegen Hannes Schubert (SSC Hagen Ahrensburg) (-6,-4,-9). Ole Domke und Vortagssieger Ethan Zhou schafften es bis ins Viertelfinale. Domke traf dort auf den späteren Landesmeister Matthi Wiesenthal, dem er in 3 Sätzen unterlag (-7,-2,-6). Ethan Zhou musste Enno Mücke, immerhin Vorjahresdritter der J13, ebenfalls den Vortritt lassen. Er unterlag Mücke ebenfalls in 3 Sätzen (-9,-6,-3). Im Doppel gelang nur den Brüdern Zhou ein Sieg in der 1. Runde. Im Viertelfinale kam für die beiden Breklumer gegen Duvenek/Wolff (Esingen/Waldenau) nach 2:1 Satzführung das Aus in 5 knappen Sätzen (-9,9,9,-10,-6)

Mädchen 11

Schöner Erfolg für die beiden Friedrichsberger Mädchen Lynn Mahrt und Carlotta Dorn. Beide schafften 2 Siege in der Vorrunde und qualifizierten sich für das Achtelfinale. Während hier Lynn Jasmin Machheit (TSV Trittau) in 3 Sätzen unterlag überraschte Carlotta mit einem klaren 3 Satz-Sieg gegen Nicole Dittmer (SV Friedrichsgabe) und damit verbunden mit dem Einzug ins Viertelfinale. Gegen die spätere Bronzemedallengewinnerin Klara Krüger (TSV Trittau) war Carlotta aber dann chancenlos (-6,-3,-5). Nele Müller (TSV Süderbrarup) und Mieke Petersen (TSV Wiedingharde) schafften die Qualifikation zu den Endrunden leider nicht. Auch im Doppel überraschten die beide Friedrichsbergerinnen Lynn und Carlotta. Nach einem Freilos im Achtelfinale machten sie in der nächsten Runde mit einem 4-Satz Sieg gegen Lotte Dorschel/Shakira Steffen (Wacken/Itzehoe) das Halbfinale und damit die Bronzemedaille klar. Für die Teilnahme am Finale fehlte nicht viel. Lynn und Carlotta gaben sich erst nach 4 knappen Sätzen Lotte Truhn (SV Friedrichsgabe) und Anja Kirst (TS Einfeld Neumünster) geschlagen (10,-8,-9,-9).

Mädchen 13

Bei den Mädchen 13 gingen Mieke Petersen, Carlotta Dorn und Lynn Mahrt noch einmal an den Start. Auch wenn es hier, wie auch für Luca Marie Kolep (TuS Collegia Jübek) nicht für die Teilnahme an den Finalrunden reichte, war ein Sieg in der Vorrunde für Lynn Mahrt doch ein Achtungserfolg. Die einzige Teilnehmerin vom TSV Süderbrarup, Marit-Sophie Strohschein, hingegen schaffte als Gruppenzweite den Sprung ins Achtelfinale. Emily Voss vom TSV Trittau aber erwies sich hier aber als zu stark (-5,-3,-3). Im Doppel kam für alle das Aus in der 1. Runde